

Empfohlene Impfungen gemäß STIKO¹ für Erwachsene bei **chronischer** **Nierenerkrankung**



**IMPF
AKADEMIE**
Für medizinische Fachkreise
in Deutschland

Auf Basis der FI aller zugelassenen und verfügbaren Impfstoffe sind ggf. **weitere Impfindikationen** neben den genannten möglich, worüber Patienten im ärztlichen Ermessen aufgeklärt werden sollen (Öffnungsklausel der STIKO)¹. Zu diesen weiteren Impfindikationen können u.a. die Reiseimpfungen gehören.

Empfohlene Impfungen für

Stempel Arzt/Ärztin

Name Patient / Geburtsdatum

Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	Auffrischung	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impf- pass-Check: indizierte Impfungen	
Masern	1x (MMR-Impfstoff)	entfällt	S	Alle nach 1970 Geborenen mit unklarem Impfstatus, bzw. 0 oder 1 dokumentierter Impfung LI, bei Immundefizienz und Schwangerschaft kontraindiziert	☐	
Röteln	2x 0 – 1 Mon. (MMR-Impfstoff)	entfällt	S	Nur Frauen im gebärfähigen Alter, ggf. mit MMRV-Impfstoff LI, bei Immundefizienz und Schwangerschaft kontraindiziert	☐	
Varizellen	2x 0 – 6 Wo.	entfällt	I	z.B. seronegative Frauen mit Kinderwunsch, vor geplanter immunsuppressiver Therapie oder Organtransplantation, ggf. mit MMRV-Impfstoff LI, bei Immundefizienz und Schwangerschaft kontraindiziert	☐	
COVID-19	Basisimmunität: 3x* 0 – 4–12 Wo. – 6 Mon.	jährlich	S/I	S: bei unvollständiger Basisimmunität (3 Antigenkontakte durch Impfung oder Infektion, Abstand mind. 3 Mon. außer bei Grundimmunisierung) mind. 1 Impfung bis Basisimmunität A: im Herbst mit Varianten-adaptiertem Impfstoff	☐	☐
Tetanus/ Diphtherie	3x 0 – 1 – 6 Mon.	alle 10 J.	S	Kombinationsimpfstoff, A: ggf. Tdap oder Tdap-IPV (siehe „Polio“)	☐	☐
Pertussis	1x	S: einmalig I: alle 10 J.	S/I	Kombinationsimpfstoff (Tdap/Tdap-IPV) S: mit nächster Td-Impfung I: enge Haushaltskontaktpersonen (inkl. Betreuende und Freunde) von Neugeborenen; in jeder Schwangerschaft zu Beginn des 3. Trimenons**	☐	
Polio (IPV)	3x 0 – 1 – 6 Mon.	einmalig	S/I	A: bei fehlender einmaliger Auffrischung I: z. B. Reisen in Endemiegebiete	☐	☐
Herpes zoster²	2x 0 – 2 (bis 6) Mon. (Totimpfstoff)	keine Daten	S/I	S: ab 60 Jahre I: ab 18 Jahre bei schwer ausgeprägter Grunderkrankung (z.B. der Nieren) oder Immundefizienz/-suppression***	☐	
Pneumokokken	1x (PCV20)	keine Daten	S/I	Wenn mit PPSV23 oder sequenziell vorgeimpft: PCV20 ≥ 6 J. nach PPSV23, bei ausgeprägter Immundefizienz nach ≥ 1 J. möglich	☐	
RSV	1x	keine Daten	S/I	S: ab 75 Jahre, I: ab 60 Jahre bei einer schweren Grunderkrankung (z.B. der Nieren)/Immundefizienz sowie Bewohnende einer Einrichtung der Pflege****	☐	

* Bei relevanter Einschränkung der Immunantwort zur Erreichung der Basisimmunität evtl. weitere Impfungen im Abstand von > 4 Wo. notwendig, ggf. Antikörperkontrolle.

** Bei erhöhter Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt vorziehen der Impfung ins 2. Trimenon.

*** Adjuvantierten Subunit-Totimpfstoff verwenden; zugelassen ab 18 Jahre für Personen mit erhöhtem Herpes-zoster-Risiko.
Auf 1 Monat verkürztes Impfintervall bei Immunsuppression möglich.³

**** Erkrankungen der Atmungsorgane, chronische Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen, hämato-onkologische Erkrankungen, Diabetes mellitus (mit Komplikationen), chronische neurologische oder neuromuskuläre Erkrankungen oder schwere angeborene oder erworbene Immundefizienz



Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	Auffrischung	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impf- pass-Check: indizierte Impfungen	
Influenza	1x	jährlich	S/I	Ab 60 Jahre MF-59 adjuv. oder Hochdosis-Impfstoff Bei Immundefizienz: zusätzlich Impfung aller Personen, die im selben Haushalt leben mit Totimpfstoff ¹	☐	
Meningokokken				Impfung bei Immundefizienz		
	ACWY: 1x	möglich	I	Ggf. Auffrischung nach 5 J., FI beachten ⁴	☐	
	B: 2–3x (FI beachten)	möglich	I	Ggf. Auffrischung nach 5 J., FI beachten ⁴	☐	
Hepatitis B	2–3x 0–1–(6) Mon. (FI beachten)	nach Bedarf (anti-HBsAg <100 I.E./l)	I	Impfung bei Immundefizienz, Prä dialyse, Dialyse Serologische Kontrolle 4 – 8 Wo. nach letzter Impfung der G und nach jeder A	G ☐	A ☐
FSME	3x (FI beachten)	alle 3–5 J. (FI beachten)	I	I: Personen, die in FSME-Risikogebieten Zecken exponiert sind	G ☐	A ☐

Die aktuelle Fachinformation des jeweils verwendeten Impfstoffs ist zu beachten!

Bei Impfungen aufgrund der Anwendungshinweise⁴: Kostenübernahme mit der Krankenkasse klären. Übrige Standard (S)- und Indikations (I)-Impfungen werden i.d.R. wenige Monate nach STIKO-Empfehlung und Übernahme in die Schutzimpfungs-Richtlinie von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt.⁵

Privatversicherte: individuellen Tarif beachten.

Abkürzungen:

Wo. = Wochen, **Mon.** = Monate, **J.** = Jahre, **S** = Standardimpfung, **I** = Indikationsimpfung, **A** = Auffrischimpfung, **G** = Grundimmunisierung, **PPSV23** = 23-valenter Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff, **PCV20** = 20-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff, **FI** = Fachinformation, **LI** = Lebendimpfstoff, **adjuv.** = adjuvantiert

Quellenangaben:

- Empfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO) beim Robert Koch-Institut – 2025: Epidemiologisches Bulletin 04/2025.
- Epid Bull 2025;45:3–27 | DOI 10.25646/13540.
- Fachinformation adjuvantierter Herpes-zoster-Subunit-Totimpfstoff
- Impfen bei Immundefizienz (Anwendungshinweise zu den von der STIKO empfohlenen Impfungen IV): Bundesgesundheitsbl. 2019;62:494–515. <https://doi.org/10.1007/s00103-019-02905-1>.
- G-BA: Schutzimpfungs-Richtlinie (<https://www.g-ba.de/richtlinien/60/>, abgerufen November 2025)



Anamnese

Beruf: _____ **ggf. weitere Impfungen notwendig (arbeitsmedizinische Beratung)**

Reisepläne: Nein ☐ Ja ☐ Wenn ja, wohin? _____ **Gesonderte Reiseimpfberatung notwendig!**

Kinderwunsch/Kontakt zu Säuglingen/Schwangerschaft? Nein ☐ Ja ☐

Kontakt zu Infizierten (z. B. HBV) oder Immundefizienten? Nein ☐ Ja ☐

Letzte Impfung am: _____ **Wie wurden Impfungen bisher vertragen?** _____

Aktuelles Allgemeinbefinden: _____

Allergien (z. B. Neomycin, Hühnereiweiß): _____

Chronische Erkrankungen: (z. B. Asthma, COPD, HBV, HCV): _____

Regelmäßige Medikation (z. B. Kortison, Marcumar, NOAK): _____

Weiterer Immundefekt? Nein ☐ Ja ☐ Welcher? _____

Sonstige Besonderheiten (z. B. Gerinnungsstörung, chron. Lebererkrankung, Diabetes, Transplantation, Asplenie): _____

Durchgemachte Erkrankungen (z. B. Hepatitis A/B, Windpocken) _____

Sonstiges: _____

Hinweis:

Die Informationen in dieser Übersicht sind allgemeiner Art und können die Entscheidung des impfenden Arztes nicht ersetzen. Die Entscheidung muss für jeden Einzelfall weiterhin nach individueller Nutzen-/Risikoabwägung erfolgen.

Diese Übersicht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stellen die derzeit gültigen STIKO-Empfehlungen und die Anwendungshinweise der STIKO dar (siehe Referenzen), wobei nicht für jeden Anwendungshinweis der STIKO in dieser Übersicht Daten aus den Fachinformationen der Impfstoffe existieren.

GSK behält es sich ausdrücklich vor, diese Übersicht ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

GSK übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen GSK, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der aufgeführten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern von Seiten GSK kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Diese Übersicht schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet.